

Autogr. XXII, 2 c

12 II,
1

München, den 29. Juli 1908
Prinz Ludwigstrasse 12 II.

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Für die gütige Überlassung
von Aurheims Dissertation durch Herrn
Professor Adickes sage ich Ihnen meinen
besten Dank. Ich habe dieselbe mit
großem Interesse mehrmals studiert.
Es ist eine gründliche, auf eindringenden
Studien fundierte Arbeit, die mir
viel Anregung und Förderung ge-
boten hat.

Ich selber habe schon seit zwei

Monaten, auf die Nachricht von Tur-
rheims bald erscheinender Arbeit,
dieses Thema verlasen, und bin
seitler mit der „Synthesis bei Kant“
beschäftigt. — Damit bitte ich es
zu entschuldigen, wenn ich augen-
blicklich nicht Zeit genug finde,
ein eingehendes Urteil über Tur-
rheims Arbeit Ihnen jetzt schon
vorzulegen, obwohl ich manches
anders auffasse und gerne diese
und jene Punkte noch ergänzend
behandeln würde. —

Jedoch hoffe ich, nach Abschluss
meiner jetzigen Arbeit meine Ge-
danken über das „Bewusstsein über-

haupt", soweit sie eine Ergänzung zu
turkeins Arbeit bieten können,
in einem kleinen Aufsatz über
diesen Gegenstand niedertulegen. -

Herr Professor Adickes, dem ich
kurz einige dieser abweichenden
Gedanken mitteilte, war so freund-
lich, mir Hoffnung zu machen, dass
es nicht ausgeschlossen wäre, dass
dieser Aufsatz dann ev. in die "Kant-
studien" aufgenommen werden
könnte.

Indem ich mir nochmals für
Ihre freundliche Teilnahme bestens
zu danken erlaube, bin ich,
hochachtungsvoll Herr Geheimrat,

Ihr verehrungsvoll ergebener

Theodor Maering

z. Zt. München, Prinz Ludw. Str. 12 II,

vom 20. September an wieder in

Tübingen, Hirschauerstrasse 6.